

Zinsstrukturkurve vor der Invertierung?

Autor: Daniel Kühn, Chefredakteur | 12.08.2019 14:54 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

In den USA nähern sich die Renditen der zweijährigen Anleihen denen der zehnjährigen deutlich an! Hier zeige ich Ihnen, wie Sie dies jeden Tag verfolgen können! Die Entwicklung könnte auch für Aktien sehr wichtig sein.

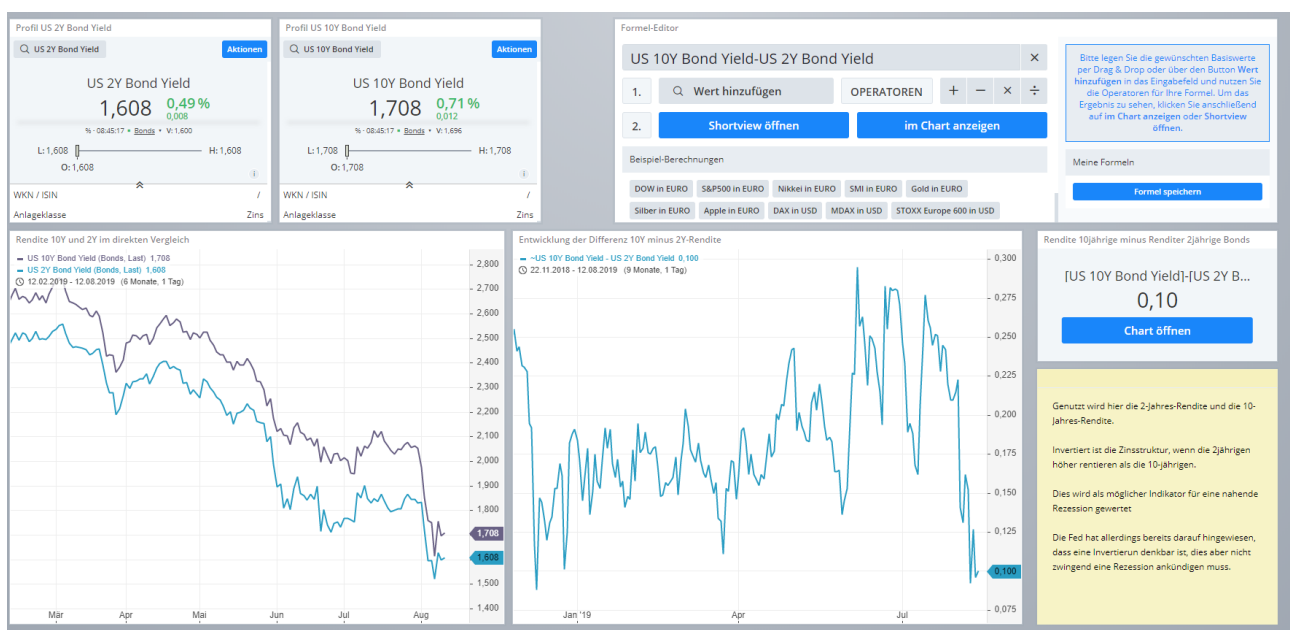
Von einer Invertierung spricht man dann, wenn die kürzerlaufenden sogar höher rentieren als die längerfristigen Anleihen.

Dies wird als Indikator dafür gesehen, dass eine Rezession relativ bald anstehen könnte. Die Differenz zwischen 2- und 10jährigen ist jetzt in die Nähe des 2018er-Tiefs gefallen.

Man kann sich das vereinfacht so vorstellen: Investoren erwarten tendenziell künftig ein niedrigeres Zinsniveau und versuchen, sich das aktuelle Niveau für einen längeren Zeitraum zu sichern. Die Käufe in Langfristanleihen drücken deren Rendite.

Ich habe auf Guidants einen Desktop erstellt, mit dem Sie die Zinsstruktur täglich beobachten können!

[Hier geht es zum Desktop](#)



Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019

